

Vorläufige Checkliste der Sphingidae-Arten des Mt. Tonkoui, Elfenbeiküste, die von PHILIPPE MORETTO und einheimischen Sammlern dort bisher entdeckt wurden

(Lepidoptera, Sphingidae)

von

ULF EITSCHBERGER & PHILIPPE MORETTO

eingegangen am 28.VII.2019

Zusammenfassung: In den zurückliegenden Jahren wurden von Herrn PHILIPPE MORETTO und seinem Team bisher wenigstens 73 Sphingidae-Arten – einige davon müssen im Rahmen von Revisionsarbeiten noch beschrieben werden – an einer UV-Lichtfalle gesammelt, die teilweise mit kurzen Kommentaren, aufgelistet werden.

Abstract: In the recent years, until today, 73 Sphingidae species were collected at one UV light trap by PHILIPPE MORETTO and his team. Some of the species are new and have to be described in the course of revisions. All species are listed with short comments.

Einleitung: Der Mount Tonkoui (oder Tonkpi) ist ein relativ isoliert liegendes Gebirgsmassiv, das nordwestlich von Man/Elfenbeiküste gelegen ist. Dieses Bergmassiv ist ein herausragender Hotspot bezüglich der Artenvielfalt von Flora und Fauna. Hier finden sich auch etliche endemische Arten, die von dort beschrieben wurden. Aufgrund dieser Tatsache hat es sich PHILIPPE MORETTO zur Aufgabe gemacht, dieses Gebiet unter Schutz stellen und als Nationalpark ausweisen zu lassen. Deshalb werden alle Aufsammlungen aus allen Insektenfamilien von dort an Spezialisten übergeben, damit auf Basis der Einzelauswertungen Argumentationshilfen möglich sind, um dieses Vorhaben, den Mt. Tonkoui als Nationalpark ausweisen zu lassen, positiv endet. Eine Übersicht über diesen speziellen Bergwald und das Klima des Mt. Tonkoui, soll später separat in ATALANTA publiziert werden.

In den zurückliegenden Jahren gelangte fast alles dort an UV-Lichtfallen gesammelte Material – sicherlich an die 10.000 Individuen oder mehr - in das Entomologische Museum Eitschberger, Marktleuthen (EMEM), wo diese alle aufpräpariert und in die Sammlung eingeordnet wurden. Alle Falter sind wie folgt etikettiert:

COTE d'IVOIRE, Man
Mt. Tonkoui, 1200 m
07°27'15"N
7°38'12,6"O, piège UV
variables Datum
P. MORETTO leg.
EMEM, variables Datum

Einige der Arten sind jedoch ohne genaue genitalmorphologische Untersuchungen, die im Rahmen von zeitintensiven Revisionsarbeiten zu tätigen sind, nicht zu bestimmen, wie z. B. bei den Gattungen *Neopolyptychus* CARCASSON, 1968, *Platysphinx* ROTHSCCHILD & JORDAN, 1903, *Polyptychus* HÜBNER, [1819], *Temnora* WALKER, 1856 oder *Theretra* HÜBNER, [1819].

Damit harren gerade bei der Gattung *Polyptychus* HBN. noch größere Serien einer Bearbeitung, ohne momentan sagen zu können, ob sie bekannt oder noch zu beschreiben sind. Diese unbestimmten Serien von Arten bleiben hier unberücksichtigt, sodaß sich die Zahl der am Mt. Tonkoui vorkommenden Arten in Zukunft weiter erhöhen wird.

Von einigen Arten liegen teilweise nur Einzel- oder eine Handvoll Exemplare vor, wie beispielsweise von *Phylloxiphia karschi* R. & J. nur 1 ♀, oder von *Ph. oberthueri* R. & J. nur 1 ♂ oder von *Ph. goodi* (HOLLAND) 3 ♂♂. Von vielen anderen Arten jedoch liegen größere, ja sogar sehr große Serien vor, so beispielsweise von *Polyptychus carteri* (BTL.) an die 1000 oder mehr Exemplare, der wohl mit am häufigsten am Mt. Tonkoui vorkommenden Art.

Die Bedeutung des Mt. Tonkoui für ein noch relativ intaktes Ökosystem wird durch die Tatsache unterstrichen, daß an einem einzigen Ort innerhalb des Bergmassives bisher 73 Arten festgestellt werden konnten, von denen zumindest zwei Arten noch unbeschrieben sind. Wir sind aber überzeugt, daß bei genauer Analyse der Einzelserien von Arten, sich weitere Überraschungen ergeben und zusätzlich neue Arten herauskristallisieren.

Wie bedeutend die Zahl von 73 Schwärmer-Arten am Mt. Tonkoui ist, verdeutlicht ein Vergleich mit verschiedenen Faunenlisten aus Afrika: 101 Arten nennen VUATTOUX et al. (1989) aus dem Gesamtgebiet der Elfenbeinküste; für Nigeria gibt BOORMAN (1960) eine Gesamtzahl von 89 Schwärmer-Arten an, 31 Arten wurden in Obervolta festgestellt (PROST, 1985) und in Gabon 104 Arten (PIERRE, 2001) - für die Region Südafrikas nennt STEVENSON (1938) genau 100 Arten; ebenfalls 100 Arten hat RAYMOND MURPHY in einer noch unveröffentlichten Liste für Malawi zusammengestellt (in einer E-Mail an EITSCHBERGER am 2.XI.2016).

Alleine diese Zahlen der soeben angeführten faunistischen Arbeiten untermauern, was die 73 Arten von einer einzigen Lokalität am Mt. Tonkoui aussagen und bedeuten!

Die Nomenklatur richtet sich nach KITCHING & CADIOU (2000), weicht aber dort ab, wo sich Änderungen ergeben haben (EITSCHBERGER, 2006, 2007; EITSCHBERGER & STRÖHLE, 2012; EITSCHBERGER & MELICHAR, 2016, 2017).

Artenliste der Sphingidae vom Mt. Tonkoui

1. *Acanthosphinx guessfeldti* (DEWITZ, 1879)

Eine durchaus häufige Art, die wohl auch das ganze Jahr über fliegt. Die Lichtquellen werden besonders von den ♂♂, seltener von den ♀♀ angefliegen.

2. *Acherontia atropos* (LINNAEUS, 1758)
Diese Wanderfalterart ist ebenso häufig und wurde nur gelegentlich vom Leuchttuch abgesammelt - dennoch liegt eine größere Serie der Art im EMEM von dort vor.
3. *Agrius convolvuli* (LINNAEUS, 1758)
Siehe unter *Acherontia atropos* (L.) - dennoch wohl häufiger als diese.
4. *Andriasa contraria* WALKER, 1856
Etwa 20 ♂♂ aus den Monaten März bis August. Diese Gattung bedarf einer gründlichen Revision, wie eigentlich gleichfalls alle anderen Sphingidae-Gattungen.
5. *Atemnora westermanni* (BOISDUVAL, [1875])
Es liegen insgesamt nur drei ♂♂ vor, die im Mai 2016, vom 3.-22.III.2017 sowie vom 2.-27.IV.2017 gefangen wurden. Phänotypisch gehören diese Tiere zur kürzlich beschriebenen *A. cadioui* BOUYER, 2019. Die Beschreibung erfolgt aber, neben phänotypischen Merkmalen, die auch der Variabilität zugerechnet werden können, überwiegend gestützt auf die genetischen Untersuchungen. Solange beide „Phänotypen“ nicht genitalmorphologisch untersucht wurden, belassen wir die Tiere vom Mt. Tonkoui bei *A. westermanni* (Bdv.).
6. *Basiota medea* (FABRICIUS, 1781)
Diese Art ist fast in allen Gebieten Afrikas, südlich der Sahara, verbreitet und allgemein als häufig einzustufen – gleichfalls am Mt. Tonkoui. Die Art ist so gut wie nicht variabel und fliegt während des ganzen Jahres in sich überschneidenden Generationen.
7. *Centroctena rutherfordi* (DRUCE, 1882)
Eine wenig variable Art, die an der Leuchtstelle des Mt. Tonkoui relativ selten zu sein scheint. Es liegen nur 6 ♂♂ vor: September 2001, 18.-20.VI.2015, 1.-19.VI.2018.
8. *Cephonodes hylas virescens* (WALLENGREN, 1858)
Von dieser (teilweise?) tagaktiven Art liegen 5 ♂♂, 1 ♀ vor, die wie folgt gesammelt wurden: März 2000, Mai, 2002, 11.IX.2016, 2.-30.X.2016, 3.-22.III.2017, 2.-27.IV.2017. CARCASSON (1968: 69) schreibt zur tageszeitlichen Aktivität der Art: „and may often be seen feeding at flowers in full sunlight.“
9. *Chloroclanis virescens* (BUTLER, 1882)
Eine über das ganze Jahr vorkommende Art, die relativ häufig und wenig variabel ist. Belegmaterial liegt aus den Monaten Januar und durchgehend von März bis November vor – es fehlen nur die Monate Dezember und Februar. Es darf dennoch aus den Zeiten geschlossen werden, daß die Art das ganze Jahr über fliegt.
10. *Coelonia fulvinitata* (BUTLER, 1875)
Eine in Westafrika verbreitete und häufige Art, so auch am Mt. Tonkoui.
11. *Daphnis nerii* (LINNAEUS, 1758)
Auch diese Wanderfalterart ist durchaus häufig und wurde daher nur in wenigen Exemplaren gefangen.
12. *Euchloron megaera* (LINNAEUS, 1758)
Eine durchaus häufige und weit verbreitete Art, südlich des Äquators, so auch am Mt. Tonkoui. Nach den Sammeldaten zu urteilen, fliegt diese Art das ganze Jahr über, wobei sich die Generationen überschneiden.
13. *Falcatula cymatodes* (ROTHSCHILD & JORDAN, 1910)
Eine am Leuchtplatz wohl sehr seltene Art, von der nur 1 ♂ (IX.2015) vorliegt.
14. *Hippotion aprodotos* ROTHSCCHILD & JORDAN, 1910
Von dieser Art liegt nur ein ♂ vor, das im September 2015 das Leuchttuch anflug. Nach CARCASSON (1968: 120) ist *H. aprodotos* R. & J. in Westafrika
„a stron migrant, moving regularly North and South with the Intertropical Convergence Zone (J. Bowden, personal communication).“
15. *Hippotion balsaminae* (WALKER, 1856)
Es liegen von dieser, sonst vielerorts sehr häufigen Art nur 4 ♂♂, 1 ♀ vor, die im Mai 2016, vom 2.-27.IV.2017 und am 11.V.2018 an die Lichtquelle kamen.
16. *Hippotion celerio* (LINNAEUS, 1758)
Diese in Afrika, Europa, über Südostasien bis Australien (fehlt in Neuseeland) weit verbreitete Wanderfalterart liegt in größerer Stückzahl von Mt. Tonkoui im EMEM vor, wo diese wohl das ganze Jahr über anzutreffen ist.
17. *Hippotion eson* (CRAMER, 1779)
Zur Unterscheidung der Art von der nachfolgenden *H. gracilis* (BTL.) siehe EITSCHBERGER (2005, 2017). Die Arten werden im Internet bei Wikipedia zwar als zwei Arten aufgeführt, wobei allerdings die Zuordnung der Falter zu den Arten falsch erfolgte. Beide Arten treten syntop und synchron miteinander auf.
Von *H. eson* (Cr.) liegen wesentlich weniger Falter vor als von *H. gracilis* (BTL.), beide Arten dürften nach den Daten jedoch das ganze Jahr über fliegen.
18. *Hippotion gracilis* (BUTLER, 1875)
Nach dem vorliegenden Material zu urteilen, scheint *H. gracilis* (BTL.) am Mt. Tonkoui häufiger die Lichtquelle anzufliegen als *H. eson* (Cr.).
19. *Hippotion irregularis* (WALKER, 1856)
Es liegen nur 3 ♂♂ vor, die vom 1.-25.VII.2017 und vom 1.-18.VI.2018 gefangen wurden. Nach den größeren Belegserien aus anderen westafrikanischen Staaten im EMEM, scheint die Art nicht häufig das Licht am Mt. Tonkoui anzufliegen.
20. *Hippotion osiris* (DALMAN, 1823)
Von dieser Wanderart liegt eine größere Serie vor, die in den Monaten Februar bis Mai und von Juli bis Dezember gesammelt wurde. Diese Daten lassen eine ganzjährige Flugzeit vermuten.
21. *Larunda molitor* (ROTHSCHILD & JORDAN, 1903)
Bezüglich der Unterscheidungsmerkmale zwischen den Gattungen *Larunda* KERNBACH, 1954 und *Pseudoclanis* ROTHSCCHILD, 1894 siehe EITSCHBERGER (2007). Obwohl die Herausnahme von *L. molitor* (R. & J.) aufgrund phänotypischer wie genital-

morphologischer Unterschied durch KERNBACH mehr als gerechtfertigt war, wird diese Tatsache bis heute durch alle Autoren – EITSCHBERGER ausgenommen – ignoriert.

Obwohl von anderen Lokalitäten der Elfenbeinküste, von Obervolta, dem Senegal, aus Mali oder dem Jemen mehr oder weniger große Serien von ♂♂ und ♀♀ vorliegen, wurden am Mt. Tonkouï in allen Jahren nur 2 ♂♂ gesammelt, die vom 11.-12.VII.2016 die Leuchtstelle anfliegen.

22. *Lophostethus dumolinii carteri* ROTHSCHILD, 1894
Bezüglich aller Taxa der Gattung, mit Beiträgen zu deren Biologie, siehe EITSCHBERGER & STRÖHLE (2011, 2012, 2014, 2016). Nicht selten am Mt. Tonkouï. Die ♂♂ kommen, wie bei den meisten Arten, häufiger an die Lichtquellen. Die Tiere wurden in den Monaten von März bis Juli gefangen. Tiere von Populationen aus derselben Region wurden auch im Januar oder Oktober gefangen, so daß mit einem ganzjährigen Auftreten zu rechnen ist.
23. *Lycosphingia hamatus* (DEWITZ, 1879)
Die Art flog in all den Jahren vereinzelt, nur durch 7 ♂♂ vertreten, sporadisch an das Leuchttuch, so: Mai 2001, 20.-21.VII.2013, 24.-28.VII.2015, im Mai und Juni sowie zwischen dem 5.-31.VIII.2016. Die Fangdaten von weiteren Faltern aus Kamerun, aus Togo und der Elfenbeinküste weisen Daten von Februar bis November auf, so daß auch bei dieser Art von einer ganzjährigen Flugzeit auszugehen ist.
Ein ♀ der Art liegt aus Kamerun (14 km w Mbalmayo, März 1998, DESFONTAINE leg.) und ein weiteres ♀ von der Elfenbeinküste (Comoe, Zamou, 3.-17.XI.2016, PH. MORTETTO leg.) im EMEM vor.
24. *Macropoliana buchholzi* (PLÖTZ, 1880)
Über den falschen Gebrauch des Namens „(*Sphinx*) *buchholzi* PLÖTZ, 1880“ für weit über 100 Jahre siehe EITSCHBERGER & MELICHAR (2016, 2017). Auch wenn immer wieder behauptet wird, daß die Sphingidae eine gut bekannte und durchforschte Familie sei, so muß hier ganz deutlich zum Ausdruck gebracht werden, daß wir erst so ziemlich am Anfang stehen. Und wer glaubt, und die Meinung vertritt, daß die Arten nach der Bilderbuchmethode bestimmbar sind, irrt sich gewaltig! In den weit über 4000 Kästen des EMEM befinden sich fast in jedem Kasten „Problemfalter“, die ohne eingehende Untersuchung, unbestimmbar sind.
Es liegen bisher vom Mt. Tonkouï 277 ♂♂, 15 ♀♀ vor, die in den Monaten von Februar bis Juli und vom September bis Dezember in den zurückliegenden Jahre gesammelt wurden, so daß von einem kontinuierlichen Auftreten der Art in dem Bergmassiv ausgegangen werden muß. Die Falter, egal aus welcher Jahreszeit, lassen sich nicht nach Generationen im Aussehen unterscheiden.
25. *Neopolyptychus prionites* (ROTHSCHILD & JORDAN, 1916)
Vermutlich zu dieser Art (nur phänotypischer Vergleich) gehört 1 ♀, das zwischen dem 1.-4.VII.2014 gefangen wurde. Größere Serien von ♂♂ und zusätzlich ein ♀ liegen von der Elfenbeinküste aus Korhogo sowie Bodouku/Zamou vor, gleichfalls von einem Fundort aus Togo.
26. *Neopolyptychus serrator* (JORDAN, 1929)
Eine häufige Art, die in größerer Serie vorliegt und ganze Jahr über anzutreffen ist.
27. *Nephele accentifera* (PALISOT DE BEAUVOIS, [1821])
Von der Art liegt eine größere Serie vor, die in den zurückliegenden Jahren von März bis Juli gefangen wurde. Die Sammeldaten von anderem Belegtieren der gleichen Art aus der Elfenbeinküste und den benachbarten westafrikanischen Staaten geben allerdings Veranlassung, von einem ganzjährigen Auftreten der Art auch am Mt. Tonkouï auszugehen.
28. *Nephele aequivalens* (WALKER, 1856)
Wie die vorhergehende Art ebenfalls recht häufig, ebenso was einen ganzjährigen Flug anbelangt.
29. *Nephele bipartita* BUTLER, 1878
Von dieser Art liegen größere Serien aus verschiedenen afrikanischen Staaten, von Ghana bis Kenia – auch von der Elfenbeinküste – vor, deren Fangdaten auch auf ein ganzjähriges Auftreten schließen lassen. Vom Mt. Tonkouï liegen allerdings aus allen aufpräparierten Ausbeuten nur 2 ♂♂, 2 ♀♀ vor, gefangen vom 20.-21.VII.2013, 2.-27.IV.2017, 8.-27.V.2017 und 5.-31.V.2018.
30. *Nephele comma* HOPFFER, 1857
Diese sehr häufige und ebenfalls sehr variable Art liegt in einer großen Serie vor, mit Fangdaten über das ganze Jahr verteilt.
31. *Nephele funebris* (FABRICIUS, 1793)
Die ansonsten, von der Elfenbeinküste, quer bis Äthiopien, Kenia und Tansania verbreitete, lokal sehr häufige Art, liegt vom Mt. Tonkouï in relativ geringer Stückzahl in beiden Geschlechtern vor. Die Flugzeit dürfte sich auch bei dieser Art über das ganze Jahr erstrecken.
32. *Nephele maculosa* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903
Es gelangte in allen Jahren (1999-2018), die am Mt. Tonkouï gesammelt wurde, nur ein ♂ in das EMEM, das zwischen dem 22.-31.VII.2016 auf dem Leuchttuch landete.
33. *Nephele oenopion continentis* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903
Dieses Taxon konnte in allen Jahren nur durch 3 ♂♂ nachgewiesen werden, im August, September und im November 2015 sowie im Mai 2016.
34. *Nephele peneus* (CRAMER, 1776)
Auch diese Art konnte bisher nur durch 3 ♂♂ nachgewiesen werden, im September 2015, im April 2016 und vom 5.-31.V.2018.
Von zwei weiteren Fundorten der Elfenbeinküste (Comoe, Kolomabira, 8°29,193'N, 3°45,243'O, 228 m; Comoe, Zamou, 8°32,350'N, 3°46,07'O, 245 m - alle leg. PH. MORETTO) liegen 5 ♂♂, 4 ♀♀ vor, die in den Monaten Juni bis August und im Oktober gefangen wurden. Damit werden von allen drei Fundorten, für die nachweisbare Flugzeit dieser Art, die Monate April bis Oktober belegt.
Gleichfalls aus Comoe, Kolomabira (8°29,193'N, 3°45,243'O, 228 m, 10.XI.2014, PH. MORETTO leg.), befindet sich ein stark aberratives ♂ von *N. rectangulata* ROTHSCHILD, 1895 [D'ABRERA (1986: 142) nennt als Beschreibungsjahr irrtümlich 1854] im EMEM, so daß möglicherweise auch mit dem Auffinden dieser Art am Mt. Tonkouï gerechnet werden kann.
35. *Nephele rosae* BUTLER, 1875
Von dieser Art befindet sich eine Serie von über 50 ♂♂, ♀♀ im EMEM, die in den Monaten April, Mai und Juli der zurückliegenden Jahre als Belegtiere mitgenommen wurden.

36. *Oplerclanis rhadamistus* (FABRICIUS, 1781)
 Bezüglich der Unterscheidungsmerkmale zwischen den Gattungen *Oplerclanis* EITSCHBERGER, 2007 und *Pseudoclanis* ROTHSCHILD, 1894 siehe EITSCHBERGER (2007).
 Von dieser weit verbreiteten und lokal sehr häufigen Art, mit ganzjähriger Flugzeit, stammen im Gegensatz dazu relativ wenige Tiere, insgesamt nur 162 ♂♂, vom Mt. Tonkoui, die in den Monaten Januar, Mai bis August und im Oktober verschiedener Jahre gefangen wurden.
37. *Phylloxiphia bicolor* (ROTHSCHILD, 1894)
 Von dieser vielerorts recht häufigen Art – auch von der Elfenbeinküste, liegen von Mt. Tonkoui nur 6 ♂♂ vor, die im Juli 1999 sowie im Mai und Juni 2002 dort gefangen wurden.
38. *Phylloxiphia goodi* (HOLLAND, 1889) (Abb. 1, 2)
 Von dieser scheinbar seltenen Art, befinden sich lediglich 5 ♂♂ im EMEM, eines davon aus Kamerun und vier von der Elfenbeinküste. Von diesen 4 ♂♂ wurden drei am Mt. Tonkoui gefangen, eines im Oktober 2015 und zwei im Juli 2016.
39. *Phylloxiphia illustris* (ROTHSCHILD & JORDAN, 1906)
 Vom Mt. Tonkoui liegen 9 ♂♂ vor, die im September 2001, im März 2002, vom 20.-21.VII.2013, vom Juli-September 2015, vom 2.-30.X.2016 und vom 2.-27.IV.2017 gefangen wurden.
 Die Sammeldaten von weiteren über 250 ♂♂ und 2 ♀♀ aus Guinea, Gabon, Nigeria, Kamerun, der Elfenbeinküste und der Republik Zentralafrika (EITSCHBERGER, 2015) decken alle weiteren Monate des Jahres ab, sodaß von einer ganzjährigen Flugzeit ausgegangen werden kann.
40. *Phylloxiphia karschi* (ROTHSCHILD & JORDAN, 1903) (Abb. 3-8)
 Auch diese Art ist wie *Ph. goodi* (HOLLAND) scheinbar sehr selten. Im EMEM befinden sich 1 ♂ (Kamerun, Ebogo, VII.2015) und 2 ♀♀ (Mt. Tonkoui. 26.VI.-1.VII.2014 und 2.-6.XI.2016), die alle drei durch PH. MORETTO in das EMEM gelangten.
41. *Phylloxiphia oberthueri* ROTHSCHILD & JORDAN, 1906
 Von der Art liegen insgesamt 279 ♂♂ von Gabon, der Elfenbeinküste, Kamerun, der Republik Zentralafrika (EITSCHBERGER, 2015), Kongo Brazzaville und der Demokratische Republik Kongo im EMEM vor, nur eines davon stammt vom Mt. Tonkoui, das im Juli 1999 gefangen wurde. Die auf den Etiketten genannten Sammeldaten erstrecken sich über das ganze Jahr.
42. *Phylloxiphia oweni* (CARCASSON, 1968)
 Es liegen 36 ♂♂ vor, die in folgenden Monaten und Jahren gefangen wurden: Juli 1999, Januar und Juni 2000, Juli und September 2001, Juni und August 2002, Juli 2013, 28.VI.-1.VII.2014, Juni-November 2015, April bis Juli und September-Oktober 2016, März, Juli und November 2017, März und Mai 2018: Diese Daten deuten auf ein ganzjähriges Vorkommen der Art am Mt. Tonkoui hin.
 Weitere 36 ♂♂, 1 ♀ (Abb. 11, 12) der Art liegen von Kamerun, der Demokratischen Republik Kongo und Obervolta vor.
43. *Phylloxiphia vicina* (ROTHSCHILD & JORDAN, 1915)
 Es ist bis jetzt die häufigste *Phylloxiphia* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903-Art vom Mt. Tonkoui. In den Jahren von 2000-2018 und den Monaten Februar bis November - nur die Monate Januar und Dezember sind nicht belegt -, insgesamt 191 ♂♂ zusammen.
 Auch von anderen Fundorten aus Kamerun, der Elfenbeinküste und aus Togo liegen nur ♂♂ vor.
44. *Pierreclanis admatha* (PIERRE, 1985)
 Bezüglich der Unterscheidungsmerkmale zwischen den Gattungen *Pierreclanis* EITSCHBERGER, 2007 und *Pseudoclanis* ROTHSCHILD, 1894 siehe EITSCHBERGER (2007).
 Es liegen lediglich 12 ♂♂ der Art vom Mt. Tonkoui vor, die von März bis Juli und im November sowie im Dezember gefangen wurden – die Flugzeiten deuten gleichfalls auf ein ganzjähriges Vorkommen hin.
 Diese der *Pseudoclanis occidentalis* R. & J. äußerlich recht ähnliche Art, hat generisch jedoch nichts mit dieser zu tun.
45. *Platysphinx constrictus* (WALKER, 1869)
 Mit über 280 ♂♂ eine häufige Art am Mt. Tonkoui, die in den Jahren von 1999-2018 zusammenkamen. Bisher flog noch kein ♀ die Lichtquelle an.
46. *Platysphinx piabilis* (DISTANT, 1897)
 10 ♂♂, 1 ♀ vom Mt. Tonkoui könnten phänotypisch zu dieser Art passen – die genaue Zugehörigkeit muß jedoch erst im Rahmen einer Revisionsarbeit erbracht werden.
47. *Platysphinx stigmatica* (MABILLE, [1878])
 Allerdings in etwas größerer Serie liegen ♂♂ der Art vor. Die Funddaten von dort sowie von benachbarten Fundorten, lassen auf eine ganzjährige Flugzeit schließen.
48. *Platysphinx* ? spec.
 Tiere, die momentan keiner bekannten Art zuzurechnen sind.
49. *Polyptychoides digitatus* (KARSCH, 1891)
 Die Art liegt in Einzelexemplaren vor.
50. *Polyptychus affinis* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903
 Eine am Mt. Tonkoui, das ganze Jahr über fliegende, häufige Art.
51. *Polyptychus andosa* (WALKER, 1856)
 Mit über 900 ♂♂, die in den zurückliegenden Jahren – in allen Monaten – gefangen wurden, eine wirklich häufige Art. Erstaunlich, daß kein einziges ♀ unter die vielen ♂♂ gemischt hat. Von anderen Fundorten liegen 3 ♀♀ im EMEM vor.
52. *Polyptychus bernardi* ROUGEOT, 1966
 Es liegt nur 1 ♂ vor, das vom 10.-31.VII.2016 die Lichtquelle am Mt. Tonkoui anflog. Die Art scheint im Kamerun nicht so selten zu sein, da sich von dort und einigen Fundorten 67 ♂♂ im EMEM befinden, hinzu kommt 1 ♂ aus Zaire (0°36'N, 25°15'E).
53. *Polyptychus carteri* (BUTLER, 1882)
 Eine sehr variable und ungemein häufige Art, nicht nur am Mt. Tonkoui, sondern vielerorts in ihrem Verbreitungsgebiet. Am Mt. Tonkoui, kam lediglich, neben Hunderten von ♂♂, nur ein ♀ an das Licht. Insgesamt befindet sich fast ein Dutzend weiterer ♀♀, unter den über 4000 ♂♂, vor allem aus Kamerun, im EMEM.
54. *Polyptychus lapidatus* JOICEY & KAYE, 1917
 Es liegen 16 ♂♂ aus den Monaten von März bis August und von Oktober bis Dezember der Jahre 2013 bis 2017 vor.

55. *Polyptychus orthographus* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903
Nach dem vorliegenden Material (alles nur ♂♂) aus Kamerun und anderen afrikanischen Staaten beurteilt, handelt es sich um eine relativ häufigen Art. Vom Mt. Tonkoui hingegen liegen uns aus allen zurückliegenden 20 Jahren nur 19 ♂♂ vor, die in den Monaten Februar, April, Mai, Juli und September auf dem Leuchttuch landeten.
56. *Pseudopolyptychus foliaceus* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903
Nach dem vorliegenden Material von anderen Orten der Elfenbeinküste, Burkina Faso, Ghana, Obervolta und dem Senegal (etwa 250 ♂♂, ♀♀), überwiegen bei dieser Art die ♀♀. Auch am Mt. Tonkoui kamen nur 2 ♀♀ an das Licht, die am 12.VII.2016 und vom 2.-27.IV.2017 gefangen wurden. Die Art scheint dort selten zu sein. Das Geschlechterverhältnis aller Tiere, die sich momentan im EMEM befinden beträgt 73 ♂♂: 164 ♀♀!
57. *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903
Eine am Mt. Tonkoui wirklich häufige Art, die von dort in einer Serie von 431 ♂♂, 12 ♀♀ vorliegt. Die Falter wurden in den Monaten von März bis September und im Dezember der zurückliegenden Jahre gefangen. Aufgrund der Fangdaten in anderen Lokalitäten von der Elfenbeinküste und der angrenzenden Staaten, kann auch hier ohne Zweifel auf ein ganzjähriges Vorkommen der Art geschlossen werden. Wie aus dem Geschlechterverhältnis von 431: 12 ersichtlich ist, fliegen die ♀♀ die Lichtquellen sehr viel seltener an.
58. *Rhadinopasa hornimani* (DRUCE, 1880)
Im Gegensatz zur vorhergehenden Art, scheint diese selten an das Leuchttuch zu kommen. Insgesamt liegen nur 7 ♂♂ vor, die vom 18.-20.VI.2015, im April 2016, vom 2.-22.III.2017 und vom 2.-27.IV.2017 die Lichtquelle anfliegen.
Von der Elfenbeinküste, aus Kamerun, der Republik Zentralafrika, Kongo-Brazzaville und der Demokratischen Republik Kongo liegen insgesamt 251 ♂♂ und nur 4 ♀♀ aus Kamerun im EMEM vor.
Bei der Art treten zwei Farbmorphen auf – eine rötlich-braune Form und eine mit grünlichem Touch.
Ebenso wie bei den Arten der Gattung *Poliana* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903 (ausgenommen *P. micra* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903) (EITSCHBERGER & MELICHAR, 2017: 4) ist auch bei *R. hornimani* (DRUCE) eine Fläche im Subapicalfeld der Vorderflügel wie ein Waschbrett gewellt.
59. *Rofoclanis rosea* (DRUCE, 1882)
Selten am Mt. Tonkoui – es liegen lediglich von der andernorts häufigeren Art 10 ♂♂ vor, die in den Monaten März sowie Mai bis August der Jahre 2000, 2002, 2015 und 2018 gefangen wurden.
Das Geschlechterverhältnis aller Tiere im EMEM aus dem Senegal, der Elfenbeinküste, von Togo, Kamerun, Guinea, der Demokratischen Republik Zentralafrika, aus der Demokratischen Republik Kongo und Äthiopien beträgt 363 ♂♂: 11 ♀♀.
Die Tiere aus dem Senegal sind sehr viel kleiner als die Tiere aus den übrigen Ländern und bedürfen noch einer Überprüfung, ob diese noch zu *R. rosea* (DRUCE) gehören.
60. *Temnora crenulata* (HOLLAND, 1893)
Es liegen 74 ♂♂ vom Mt. Tonkoui vor, die in den zurückliegenden Jahren in allen Monaten eines Jahres gefangen wurden, nur nicht im Februar und Dezember. Die ♀♀ der Art scheinen ebenfalls selten das Licht anzufliegen, da sich unter allen Serien von der Elfenbeinküste, aus Kamerun, Togo, Gabun, Kongo-Brazzaville, der Demokratischen Republik Kongo, Kenia, Äthiopien und Tansania (dort vertreten durch die *T. c. obsoleta* DARGE, 2004) lediglich 1 ♀ aus Ghana befindet.
61. *Temnora eranga* (HOLLAND, 1889)
Eine recht seltene Art, die nur durch 5 ♂♂ vom Mt. Tonkoui im EMEM vertreten ist. Diese wurden wie folgt gefangen: 24.-27. XI.2014, 24.-28.VII.2015, 3.-22.III.2017, 15.-21.IV.2017.
62. *Temnora fumosa* (WALKER, 1856)
Über 100 Tiere im Geschlechterverhältnis von etwa 3 ♂♂: 1 ♀, die in den zurückliegenden Jahren in den Monaten März bis Mai und im Juli am Mt. Tonkoui gefangen wurden. Die Fangdaten der restlichen Falter aus den westafrikanischen Staaten deuten jedoch darauf hin, daß die Flugzeit sich über das ganze Jahr erstrecken kann.
63. *Temnora hollandi* CLARK, 1920
Ein einzelnes ♂ liegt vom Mt. Tonkoui vor, das zwischen dem 24.-27.XI.2014 die Lichtquelle anflieg.
64. *Temnora iapygoides* (HOLLAND, 1889)
Diese Art flog in den zurückliegenden Jahren, nur durch 3 ♂♂ vertreten, die Leuchtstelle am Mt. Tonkoui an (VII.2016, 14.-28. II.2017, 1.-5.V.2018).
Das Geschlechterverhältnis aller Tiere im EMEM von der Insel Bioko (EITSCHBERGER & HOPPE, 2007), Kamerun, der Elfenbeinküste, Togo, der Demokratischen Republik Kongo, Malawi und Tansania beträgt 233 ♂♂: 1 ♀ (das ♀ stammt von der Insel Bioko).
65. *Temnora ntombi* DARGE, 1975
Bisher nur durch 1 ♂, gefangen in der Nacht vom 20.-21.VII.2013, am Mt. Tonkoui nachgewiesen.
66. *Temnora sardanus* (WALKER, 1856)
Am Mt. Tonkoui wurden 2000 bis 2018 insgesamt 49 ♂♂, 1 ♀, in allen Monaten des Jahres, die Monate August und Oktober ausgenommen, gefangen. Dies läßt auf ein ganzjähriges Vorkommen der Art schließen.
Das Geschlechterverhältnis aller Tiere im EMEM von der Elfenbeinküste, von Kamerun, Togo, Ghana, Guinea, Congo-Brazzaville, der Republik Zentralafrika, der Demokratische Republik Kongo, Tansania, Äthiopien und Südrhodesien beträgt 232 ♂♂: 8 ♀♀.
67. *Temnora scitula* (HOLLAND, 1889)
Durch die Arbeit von MELICHAR & ŘEZÁČ (2014) hat sich herausgestellt, daß es sich bei dieser Art um einen Artenkomplex handelt, dessen Tiere ohne Präparation der Genitalien nicht bestimmbar sind. Daher belassen wir die bisher am Mt. Tonkoui die in den Monaten März, Mai bis Juli, im Oktober und Dezember gefangen 15 ♂♂, vorerst bei dieser Art.
Im EMEM liegen von der Insel Bioko (EITSCHBERGER & HOPPE, 2007), der Elfenbeinküste, Kamerun, Togo, Kongo-Brazzaville, der Demokratischen Republik Kongo, Tansania und Malawi insgesamt 583 ♂♂ vor, unter denen sich kein einziges ♀ befindet. Alle diese Tiere müssen noch auf deren Artzugehörigkeit überprüft werden.
68. *Temnora spiritus* (HOLLAND, 1893)
Wie von der vorigen Art, liegen nur 8 ♂♂ vom Mt. Tonkoui vor, die zwischen dem 24.-27.XI.2014, im Mai 2015, vom 3.-22. III.2017 und vom 8.-27.V.2017 gesammelt wurden. Von der Elfenbeinküste und den anderen Ländern Afrikas (Ghana, Kongo-Brazzaville, Kamerun) liegen auch nur 68 ♂♂ vor, darunter kein ♀.

69. *Theretra jugurtha* (BOISDUVAL, [1875])
Die Art fliegt das ganze Jahr über am Mt. Tonkouï und ist von dort durch 176 ♂♂, 11 ♀♀ dokumentiert.
Diese Art – wie wohl auch fast alle anderen afrikanischen Arten – bedarf dringend einer Revision aller Populationen aus deren Gesamtverbreitungsgebiet. Ein Anfang wurde durch MELICHAR & ŘEZÁČ (2013) gemacht.
70. *Theretra* cf. *orpheus* (HERRICH-SCHÄFFER, [1854])
Von dieser, wie auch der folgenden Art, befinden sich momentan insgesamt 106 ♂♂, ♀♀ im EMEM, die ohne Revision keiner bisherigen Art zuordenbar sind. Der Phänotyp der *orpheus*-ähnlichen Art gleicht der Abbildung in D'ABRERA (1986: [199, Abb. 9]).
71. *Theretra* ? spec.
Die Art ist fast schwarz und nicht rötlich-braun sowie mit schmalere Vorderflügelbinde wie die Art zuvor. Der Phänotyp der Art gleicht der Abbildung in D'ABRERA (1986: [199, Abb. 10]), die als „dark form“ der *Th. orpheus* auct. (nec. HERRICH-SCHÄFFER, [1854]) bezeichnet wird.
72. *Theretra perkeo* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903
Von dieser relativ häufigen Art an anderen Orten der Elfenbeinküste oder in Burkina Faso, liegt vom Mt. Tonkouï lediglich 1 ♂, das vom 18.-20.VI.2015 am Licht erschien.
73. *Xanthopan morgani* (WALKER, 1856)
Von dieser weit verbreiteten und häufigen Art in den Waldgebieten des tropischen Afrika wurden nur 6 ♂♂, 4 ♀♀ in den Monaten Mai bis November der zurückliegenden Jahre gefangen.

Literatur

- BOORMAN, J. (1960): Notes on the Hawkmoths (Lepidoptera: Sphingidae) of Nigeria. - Proc. Roy. Ent. Soc. London **35**: 114-120, Dorking.
- BOUYER, TH. (2019): Description d'une nouvelle espèce d'*Atemnora* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903 (Lepidoptera, Sphingidae, Macroglossinae). - Entomologia Africana **1** (24): 17-22, Chenée, Belgique.
- CARCASSON, R. H. (1968): Revised Catalogue of the African Sphingidae (Lepidoptera) with Descriptions of the East African Species. - J. East Africa Nat. Hist. Soc. Nat. Mus. **26** (3): 1-148, Nairobi.
- D'ABRERA, B. (1986): Sphingidae Mundi. Hawk Moths of the World. - E. W. Classey, Faringdon, Oxon.
- EITSCHBERGER, U. (2005): *Hippotion eson* auct. (nec CRAMER, 1779): Ein Artenkomplex? (Lepidoptera, Sphingidae). - Neue Ent. Nachr. **59**: 370-397, Markt-leuthen.
- EITSCHBERGER, U. (2007): Die Gattung *Pseudoclanis* ROTHSCHILD, 1894. Vorläufige Revision mit Neugliederung der Arten in bekannte und neue Gattungen (Lepidoptera, Sphingidae). - Neue Ent. Nachr. **60**: 86-152, Farbt. 13-23, p. 219-223, Farbt. 25 A, p. 232, Markt-leuthen.
- EITSCHBERGER, U. (2015): Die im Nationalpark Ndoki, Republik Zentralafrika von Januar bis März 2012 durch PHILIPPE MORETTO gesammelten Schwärmer (Lepidoptera: Sphingidae). - Ent. Z. **125** (3): 138-140, Schwanfeld.
- EITSCHBERGER, U. (2017): *Hippotion hackeri* spec. nov. aus dem Jemen (Lepidoptera, Sphingidae). - Neue Ent. Nachr. **74**: 216-232, Markt-leuthen.
- EITSCHBERGER, U. & H. HOPPE (2007): Ein Beitrag zur Sphingiden-Fauna der Insel Bioko (Äquatorialguinea) (Lepidoptera, Sphingidae). - Neue Ent. Nachr. **60**: 13-22, Farbt. 2-7, p. 208-213, Markt-leuthen.
- EITSCHBERGER, U. & M. STRÖHLE (2011): Der Artkomplex von *Lophostethus dumolinii* (ANGAS, [1849]) im Vergleich mit *Lophostethus negus* JORDAN, 1926 (Lepidoptera, Sphingidae). - Neue Ent. Nachr. **67**: 121-255, Markt-leuthen.
- EITSCHBERGER, U. & M. STRÖHLE (2012): Drei neue Arten der Gattung *Pseudoclanis* ROTHSCHILD, 1894 aus Afrika, mit Ergänzungen zu der Revision von EITSCHBERGER (2007) (Lepidoptera, Sphingidae). - Atalanta **43** (1/2): 211-282, Würzburg.
- EITSCHBERGER, U. & M. STRÖHLE (2014): Beitrag zur Kenntnis von *Lophostethus negus* JORDAN, 1926 (Lepidoptera, Sphingidae). - Neue Ent. Nachr. **69**: 59-70, Markt-leuthen.
- EITSCHBERGER, U. & M. STRÖHLE (2016): Die L1-Raupe von *Lophostethus dumolinii riedeli* EITSCHBERGER & STRÖHLE, 2011 (Lepidoptera, Sphingidae). - Atalanta **47** (3/4): 405-407, Markt-leuthen.
- EITSCHBERGER, U. & T. MELICHAR (2016): Revision und Neugliederung aller Arten, die momentan in der Gattung *Macropoliana* auct. (nec CARCASSON, 1968) vereint, zusammengefaßt sind (Lepidoptera, Sphingidae). - Neue Ent. Nachr. **71**: 1-639, Markt-leuthen.
- EITSCHBERGER, U. & T. MELICHAR (2017): Revision und Neugliederung aller Arten, die in der Gattung *Poliana* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903 vereint, zusammengefaßt sind (Lepidoptera, Sphingidae). - Neue Ent. Nachr. **74**: 1-171, Markt-leuthen.
- KITCHING, I. J. & J.-M. CADIOU (2000): Hawkmoths of the World. An annotated and illustrated revisionary checklist (Lepidoptera: Sphingidae). - The Natural History Museum, London and Cornell University Press, Ithaca and London.
- MELICHAR, T. & M. ŘEZÁČ (2013): A new species of the genus *Theretra* HÜBNER, [1819] (Lepidoptera, Sphingidae) from east Africa. - The European Entomologist **5** (3): 77-82, Pribram.
- MELICHAR, T. & M. ŘEZÁČ (2014): A revision of the *Temnora scitula* (HOLLAND, 1889) species group (Lepidoptera, Sphingidae). - The European Entomologist **6** (2): 167-180, Pribram.
- PIERRE, J. (2001): Les Sphinx du Gabon (Lepidoptera, Sphingidae). - Bulletin de la Société entomologique de France **106** (3): 261-271, Paris.
- PROST, A. ([1986] 1985): Liste provisoire des Sphingidae de Haute-Volta [Lep.]. - Bull. Soc. ent. Fr. **90**: 21-24, Paris.
- STEVENSON, R. H. R. (1938): The Sphingidae of South Africa, with special references to those of Southern Rhodesia. - Trans. Rhodesia Sci. Ass. **36**: 133-151, Salisbury.
- VUATToux, R., PIERRE, J. & J. HAXAIRE (1989): Les Sphinx de Côte-d'Ivoire, avec des données nouvelles sur les élevages effectués à la Station écologique de Lamto. - Bulletin de la Société entomologique de France **93** (7-8): 239-255, Paris.

Anschriften der Verfasser

Dr. ULF EITSCHBERGER
Entomologisches Museum
Humboldtstraße 13 A
D-95168 Markt-leuthen
E-Mail: ulfei@t-online.de

PHILIPPE MORETTO
42 rue Gimelli
FR-83000 Toulon
E-Mail: naturafrique@gmail.com

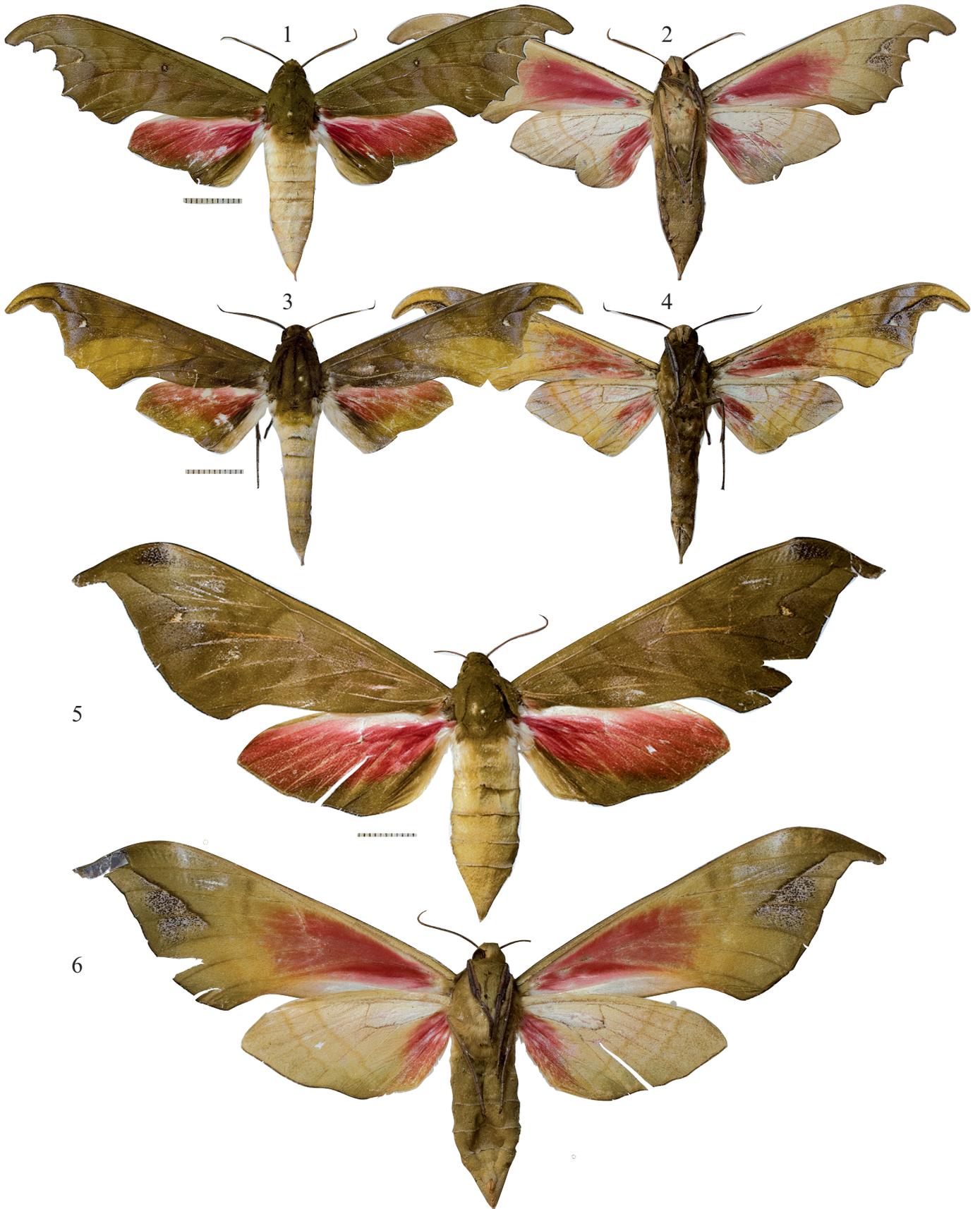


Abb. 1, 2: *Phylloxiphia goodi* (HOLLAND, 1889), ♂ (Spannweite: 10,62 cm), Cote d'Ivoire, Man, Mt. Tonkoui, 1200 m, 07°27'15"N, 7°38'12,6"O, piège UV, X.2015, P. Moretto leg., EMEM, 16.I.2016. EMEM.
 Abb. 3, 4: *Phylloxiphia karschi* (ROTHSCHILD & JORDAN, 1903), ♂ (Spannweite: 10,8 cm), Cameroun, Ebogo, VII.2015 at UV, local people leg., PH. MORETTO coll., EMEM, 25.IX.2015. EMEM.
 Abb. 5, 6: *Phylloxiphia karschi* (ROTHSCHILD & JORDAN, 1903), ♀ (Spannweite: 15,2 cm), Cote d'Ivoire, Man, Mt. Tonkoui, 1200 m, 07°27'15"N, 7°38'12,6"O, piège UV, 2.-8.XI.2016, local people leg., coll. P. MORETTO, EMEM, 9.VI.2017. EMEM.

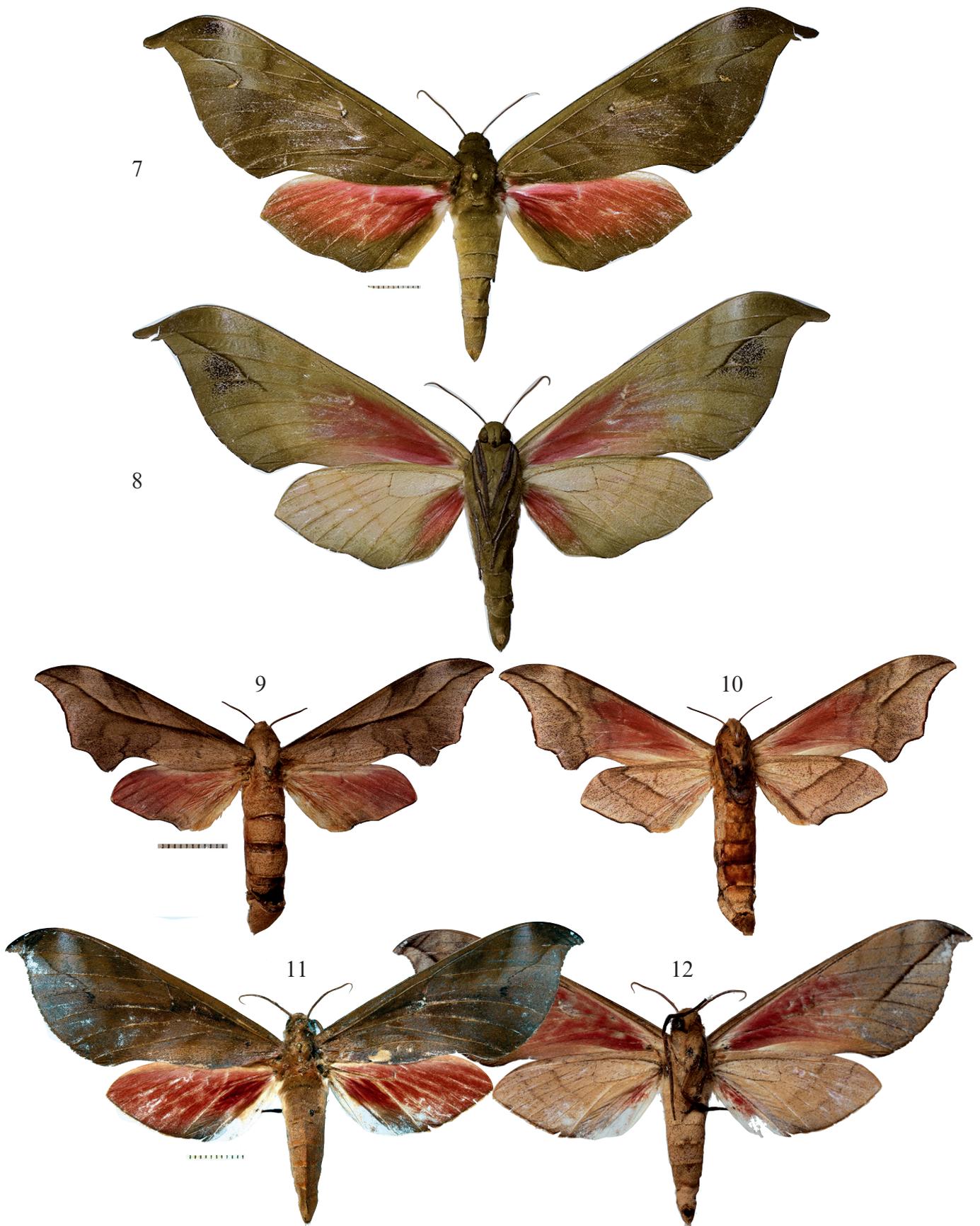


Abb. 7, 8: *Phylloxiphia karschi* (ROTHSCHILD & JORDAN, 1903), ♀ (Spannweite: 13 cm), Cote d'Ivoire, Man, Mt. Tonkoui, 1200 m, 07°27'15"N, 7°38'12,6"O, piège UV, 28.VI.-1.VII.2014, P. & M. MORETTO leg., EMEM, 16.VIII.2014. EMEM.
 Abb. 9, 10: *Phylloxiphia illustris* (ROTHSCHILD & JORDAN, 1906), ♀ (Spannweite: 7,54 cm), Afrika, Cameroun Centre, 14 kms Mbal-mayo, October 1997, coll. Moretto, Desfontaine leg., EMEM, 23.V.2006. EMEM.
 Abb. 11, 12: *Phylloxiphia oweni* (CARCASSON, 1968), ♀ (Spannweite: 10,86 cm), Demokrat. Rep. Kongo, Karima, VII.2014, local people leg., coll. B. Cavelius, EMEM, 18.VIII.2014. EMEM.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf, Moretto Philippe

Artikel/Article: [Vorläufige Checkliste der SpHINGIDAE-Arten des Mt. Tonkoui, Elfenbeiküste, die von Philippe Moretto und einheimischen Sammlern dort bisher entdeckt wurden 195-202](#)